

Matthäus-Kurier

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Egels - Popens - Wallinghausen

www.matthaeus-kirche.de KG.Wallinghausen@evlka.de

Nr. 172 Oktober 2017 bis Januar 2018



Ein gutes Wort	Inhalt
November - Psalm	Inhalt
Ich male mir mein Leben Herr nach deinen Breitengraden du läßt mich ganz leicht schweben gleich wie am seidnen Faden.	Ein gutes Wort / Inhaltsverzeichnis 2
Wohl über Sand und Meere ich sehe Prunk und Pracht ich sehe Lust und Leere die Not und auch die Nacht.	Kirchenvorstandswahl 3
Dein Blick tut mir genüge du weißt was Elend ist ich tröste und ich füge mich mein Herre Jesu Christ.	Erntedank 4
Am Ende lebt die Liebe gar einzig und allein drum komm und sprich und übe mit uns das glücklich sein.	Ewigkeitssonntag 5
Wir brauchen dein Erbarmen im finstern Weltgeschehen bis wir in deinen Armen uns alle wiedersehn.	Wunsch zum Advent 6
Hanns Dieter Hüsch	Weihnachten 7 - 8
	Jahreslosung 2018 9
	Rückblick Gemeindeausflug 10 - 11
	500-jähriges Reformationsjubiläum 12
	Termine 13 - 15
	Englischer Weihnachtsgottesdienst 16
	Musik in der Kirche 17
	Kinder - Bibel - Woche 18
	Familien Erleben Freizeit 19
	Ansprechpartner 20
	Impressum 21
	Gottesdienste 22 - 23
	Terminkalender / Atempause 24
	Kasualien 25
	Geburtstage 26 - 27

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser
des Matthäus – Kuriers!

Wenn Sie diese letzte Ausgabe des Jahres 2017 aus den Händen legen, werden Sie festgestellt haben, dass nun, Ende September bereits die Termine bis zum Jahresende und auch schon Artikel zu Advent und Weihnachten im Heft enthalten sind.

Das könnte Sie daran erinnern, dass das Weihnachtsgebäck in den Geschäften auch schon dort seit Ende August in den Regalen liegt.

Jörg Salkowski und ich sehen das eher pragmatisch. Es gab im Jahr 2017 eine ganze Reihe Veranstaltungen und Ereignisse, die uns in sehr positiver Weise beschäftigt haben. Am 9. April haben wir nach langer Warte – und Bauzeit das Glockenfest gefeiert und am 11. Juni das 50jährige Jubiläum unserer Kirche.

Im August hatten wir Visitation, also Besuch durch den Superintendenten Herrn Tido Janssen mit seinem Team. Und vieles mehr haben wir gemeinsam gefeiert und erlebt.

Das neue Jahr 2018 beginnt gleich mit einer für alle Kirchengemeinden der Hannoverschen Landeskirche wichtigen Phase, den Vorbereitungen der Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018.

Deshalb werden wir Ende Januar 2018 den nächsten Matthäus – Kurier verteilen, der dann den Zeitraum bis Ostern umfasst und zugleich den Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchenvorstand die Möglichkeit bietet, sich vorzustellen.

Herzliche Grüße

Jörg Salkowski und Edzard Stiegler

 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Gedanken zu Erntedank

Einmal im Jahr feiern wir im Kirchenjahr das Ernte - Dank - Fest. Die Garten - und Feldfrüchte auf und neben dem Altar machen deutlich: wir sind reich beschenkt worden! Die Erntegaben in unserer Kirche weisen jedoch auf mehr „Ernten“ hin, die Menschen einbringen: am Arbeitsplatz, im Haushalt oder in der Schule.

Im Leben reifer werden, an Erfahrungen, Fähigkeiten und Weisheit wachsen; aus Fehlern lernen; mit anderen Menschen immer wieder das Leben

teilen; Freude und Schweres miteinander teilen, auch das sind „Ernten“ in unserem Leben.

Natürlich müssen wir uns engagieren,

arbeiten, uns manchmal auch mühen, Kompromisse eingehen, verzichten... damit die „Ernten“ unseres Lebens gelingen. Ich habe häufig den Eindruck, ich bin dabei viel zu sehr mit mir selbst beschäftigt. Es gerät mir aus dem Blick, dass zum Ernte- Dank auch der Lebens- Dank gehört. Es ist nicht selbstverständlich, dass ich soviel in meinem Leben „ernten“ kann. Ich möchte immer wieder versuchen, mein Leben von Gott her zu sehen. Jede Bewahrung und Hilfe, jede Fügung und scheinbare Zufälligkeit. Ernte - Dank macht mir

bewusst, dass Gottes Segen mich begleitet.

Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103, 2



„Totensonntag“ oder „Ewigkeitssonntag“

Der Sonntag, mit dem das Kirchenjahr endet, hat zwei Namen: „Totensonntag“ und „Ewigkeitssonntag“. Diese beiden Bezeichnungen sind für mich kein Entweder - Oder. Sie drücken die Spannung aus, in der ich lebe: Ich habe den Tod vor Augen, und ich hoffe gleichzeitig auf ein bleibendes Zuhause bei Gott. Dieser Sonntag will für mich eine Hilfe sein, „meiner Toten“ in Achtung und Liebe zu gedenken und auch für sie an der Hoffnung festzuhalten, dass sie bei Gott gut aufgehoben sind. Und, dieser Sonntag lädt mich sehr deutlich dazu ein, die Trauernden in meiner Nähe in ihrem Schmerz und in ihrer Trauer ernstzunehmen und zu begleiten.

Der „Segen der Trauernden“ aus dem Bayerischen Gesangbuch kann mir helfen, Trauernden angemessen zu begegnen:

„Gesegnet seien alle, die mir jetzt nicht ausweichen. Dankbar bin ich für jeden, der mir einmal zulächelt und mir seine Hand reicht, wenn ich mich verlassen fühle. Gesegnet seien die, die mich immer noch besuchen, obwohl sie Angst haben etwas Falsches zu sagen. Gesegnet seien alle, die mir erlauben, von dem oder der Verstorbenen zu sprechen. Ich möchte meine Erfahrungen nicht totschweigen. Ich suche Menschen, denen ich mitteilen kann, was mich bewegt. Gesegnet seien alle, die mir zuhören, auch wenn das, was ich zu sagen habe, sehr schwer zu ertragen ist. Gesegnet seien alle, die mich nicht ändern wollen, sondern geduldig annehmen, wie ich jetzt bin. Gesegnet seien alle, die mich trösten und mir zusichern, dass Gott mich nicht verlassen hat. O Herr, berge Du uns alle in Deiner Hand; nimm Du Dich unser an. Bei Dir bleiben wir im Leben wie im Tod!“

Ihr/ Euer

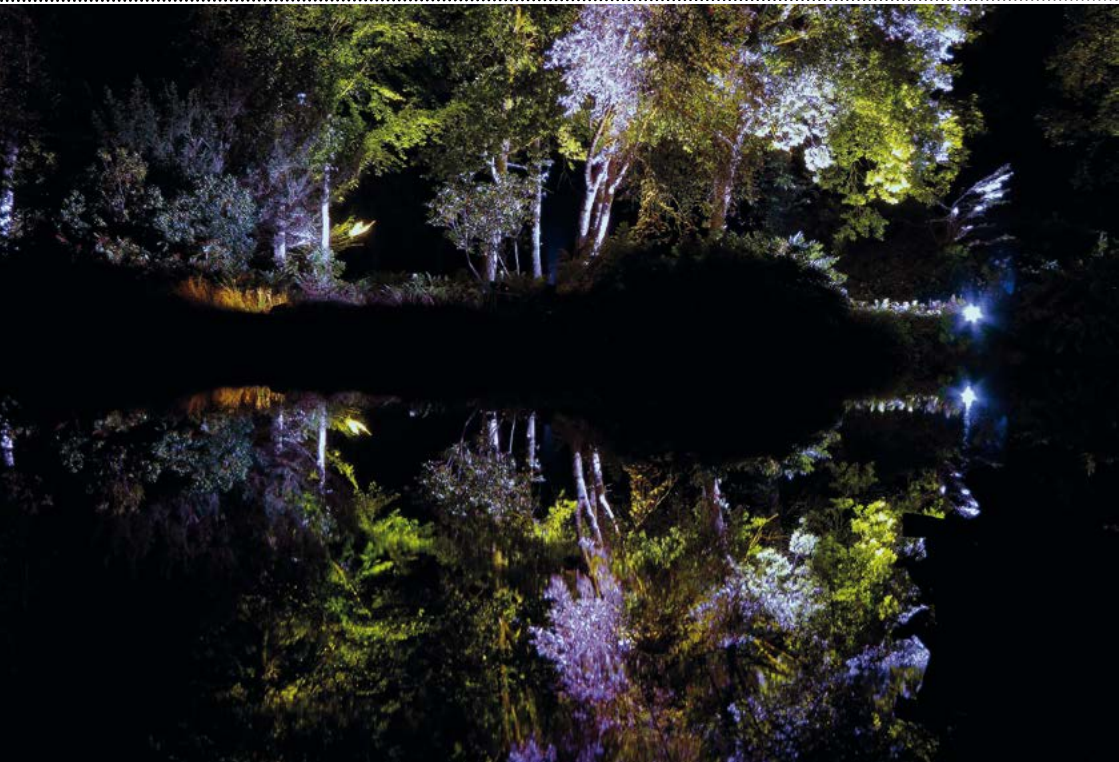
Edzard Stiegler



Wunsch zum Advent

Ich wünsche dir einen, der dich aufhält,
wenn du in den adventlichen Laufschrift fällst.
Er stelle sich in deinen Weg, freundlich aber bestimmt,
so dass du innehalten und zu Atem kommen kannst.

Ich wünsche dir einen, der den Ton leise dreht,
wenn es um dich oder in dir lärmt und brummt.
Er öffne dein Ohr, damit du unter all den Geräuschen
die Stimme des Engels vernimmst, der von Freude singt.



Gedanken zu Weihnachten „Ins Bild geraten“

Vor 26 Jahren in meiner damaligen Göttinger Gemeinde: Ich zeigte im Altenheim Dias zur Weihnachtsgeschichte. Plötzlich sah ich auf einem Bild einen Schatten, der nicht auf das Bild gehörte. Eine alte Dame saß mit ihrem Kopf im Lichtstrahl des Projektors, jetzt konnte man auch ihr Profil erkennen, und andere riefen: „Frau Sowieso, Sie sitzen im Bild! Setzen Sie sich doch anders hin!“ Aber sie reagierte nicht, denn sie war fast taub. Endlich kam eine Pflegerin und führte sie behutsam auf einen anderen Stuhl. Dann konnten wir uns das Weihnachtsbild so ansehen, wie es der Künstler gemalt hatte.

So ist das mit dem wirklichen Weihnachten!

Wir können davor sitzen und es uns ansehen. So, wie am Heiligen Abend wieder viele Menschen in den Kirche sich Weihnachten – ein stimmungsvolles Weihnachten – ansehen.

Da gibt es wieder die altbekannte Geschichte, die vertrauten Lieder. Wir gehen nach dem Gottesdienst nach Hause, pflegen unsere Familientraditionen und sagen anschließend: „Schön war’s wieder einmal“ oder: „Na ja, es war wie jedes Mal“!

Wir haben wieder einmal Weihnachten gefeiert, aber es ist nicht wirklich Weihnachten geworden. Wir haben von außen auf Weihnachten geschaut, uns

nicht in das Ereignis von Bethlehem einbeziehen lassen.

Die fast taube Frau in Göttingen damals, die hat mir damals vorgemacht, was es bedeutet, richtig Weihnachten zu feiern. Es heißt nämlich: „Ins Bild geraten“, nicht irgendwo als staunender Betrachter außen stehen zu bleiben sondern merken: Das gilt ja dir. Dieses: „Heute ist der Heiland geboren“ heißt: DIR und MIR ist heute der Heiland geboren, inmitten all des Trubels, Hektik, Geschenke und Feierei, in aller Einsamkeit, Traurigkeit, Langeweile – du und ich – wir sind gemeint! Wenn wir aufschrecken in unserem Alltagstrott: – wenn uns auf einmal Gott dort begegnet, wo wir es am wenigsten erwartet haben und uns dieses gilt: „Fürchte dich nicht!“ Wenn du im Wartezimmer des Arztes sitzt oder auf der Schulbank vor der Klassenarbeit – wenn du Angst hast und dich fragst: „Wie wird es wohl werden, das neue Jahr? Werden wir uns vertragen, uns etwas zu sagen haben?“

Wir sind von Gott gemeint als die, die fassungslos staunen sollen wie die Hirten an der Krippe: Gott so klein und ärmlich – ganz anders als gedacht! Und darum eben immer für Überraschungen gut, da zu finden, wo wir gar nicht an ihn gedacht haben.

Das ist unsere Aufgabe in dieser Adventszeit und am Weihnachtsfest: wir

sollen überlegen, wo gerade ich eigentlich in das Weihnachtsbild? Wo komme ich im Weihnachtsspiel vor? Wo bin ich in der Krippenszene?

Was will mir Gott sagen? Mag sein, daß die Adventszeit und das Weihnachtsfest für uns dann ganz anders wird als gedacht: dass da auf einmal ein paar Worte wichtiger werden als die alten Lieder. Mag ja auch sein, dass wir irritiert sind und denken: „Ich habe in dem Weihnachtsbild nichts verloren, weil eine Menge in meinem Leben überhaupt nicht in Ordnung ist.“ Anschließend gehen wir los und vertragen uns mit jemandem, obwohl wir eigentlich immer noch das Gefühl haben, wir sind im Recht.

Vielleicht stören uns auch andere, wenn sie so in das Weihnachtsbild geraten. Weil die Oma vielleicht in diesem Jahr nur ein kleines Geschenk macht, denn sie hat eine größere Spende für Brot für die Welt gegeben.

„Alle Jahre wieder...“

Mit schöner Regelmäßigkeit nimmt die Advents – und Weihnachtszeit ihren Raum in unserem Kalender oder unserem Tagesablauf ein.

„Alle Jahre wieder...“

Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir – für uns vielleicht ungewohnt und für andere vielleicht störend – in das Geschehen von Bethlehem hinein geraten. So wie die alte Dame in Göttingen,

die etwas ungünstig saß und dadurch die Weihnachtsbotschaft für uns auf den Punkt gebracht hat:

Sie und ich, wir sollen nicht im Rahmen des allgemeinen Advents – und Weihnachtstrotts als mehr oder weniger beteiligte ZuschauerInnen am Rand stehen bleiben – wir sollen ins Bild geraten.

Denn eins ist sicher: den, der da in der Krippe liegt, den stören wir nicht. Im Gegenteil, er wird sagen: „Na endlich! Ich hab schon so auf Dich gewartet“!

Eine gesegnete Adventszeit und „geraten Sie ins Bild“.

Ihr / Euer Edzard Stiegler





„Gott spricht:

*Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle des lebendigen
Wassers umsonst“*

Offenbarung des Johannes (21,6).

Gemeindeausflug 05.08.2017 in die Reformationsstadt Emden



Unsere erste Station an diesem Tag war die Johannes A Lasco Bibliothek. Ihre Türen wurden für uns bereits eine Stunde vor der offiziellen Einlasszeit geöffnet. Der Wissenschaftliche Mitarbeiter Herr Voß erläuterte dieses interessante Bauwerk und führte uns durch Teile der Ausstellung „Reformation und Flucht“. Dabei wurde deutlich, wie die Reformation sich in Emden entwickelt hatte und welche enorme Bedeutung die Glaubensflüchtlinge für den Wohlstand und den Aufstieg der Stadt Emden im 16. Jahrhundert hatten.

Im Dachgeschoss der Historischen Pelzerhäuser machten wir eine Kaffeepause und tauschten uns aus.

Zwei Stadtführerinnen begleiteten uns dann in zwei Gruppen auf einem Rundgang auf den Spuren der Reformation. Dabei erfuhren wir, wie viele verschiedene Konfessionen mit ihren Kirchen im Stadtgebiet auf kleinstem Raum anwesend waren und zum Teil auch heute noch sind.

Mittlerweile war es Mittag geworden und im Hotel Goldener Adler wurde uns ein leckeres Menü serviert.

Danach ging es am Delft an Bord eines Schiffes zur Grachtenfahrt. Der Bootsführer erläuterte uns, dass die Wasserwege in Emden eigentlich Tiefs heißen, z.B. das Hintertief, aber eine „Tiefahrt“ lässt





sich nicht so gut verkaufen. Deshalb gibt es in Emden nicht nur eine Hafensondern auch eine Grachtenrundfahrt.

Zum Abschluss dieses ereignisreichen Tages versammelten wir uns in der Martin Luther Kirche. Hier bestaunten wir die Ausstellung mit Werken von Ernst Barlach und Jorge Rando.

Zur Abendandacht begrüßte uns unser Landessuperintendent Herr Dr. Klahr. Er ließ uns teilhaben an seinen Gedanken zur Plastik „Das Wiedersehen“ von Ernst Barlach.

Nach einem Gruppenfoto mit Herrn Klahr im Kirchenraum fuhren wir mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Aurich.

Und, weil es wieder so ein schöner Ausflug war, fangen wir demnächst an, den Gemeindeausflug für das Jahr 2018 zu planen.

Erika Hagen, Ute Janssen und Christa Eilers



500

31.10.
2017

AB 14.30 UHR

WANDELKONZERT Reformations- jubiläum IN AURICH

MIT MUSIK AUS
DIETER FALKS

Pop-Oratorium
„Luther“

STATION	GÜTERSCHUPPEN GYMNASIUM ULRICIANUM
I	Reformation und Bildung
	14.30 UHR - 14.50 UHR

STATION	RATHAUS
2	Reformation und Macht
	15.15 UHR - 15.35 UHR

STATION	ST.-LUDGERUS-KIRCHE
3	Reformation und Glaube
	15.50 UHR - 16.10 UHR

STATION	REFORMIERTE KIRCHE
4	Reformation und Frieden
	16.30 UHR - 16.50 UHR

Fest- andacht + Feier	LAMBERTIKIRCHE AB 18.00 UHR Bachkantate „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ „Luthers Tresen“ mit Reformationsbier aus Bagband
-----------------------------	---

29.10.
LAMBERTI-
KIRCHE 10.00 UHR
Familien-Gottes-
dienst mit Mini-
Musical
**„Luther hat
die Nase
voll“**

Mitwirkende: Kinderchöre (Kirchenkreis und Kreismusikschule) • Gospelchöre aus der Region • Lamberti-Band • Ostfriesisches Kammerorchester • Lamberti-Kantorei • Gesangssolisten • Bläserklasse 10A des Ulricianums

Der Eintritt ist zu allen
Veranstaltungen frei.



Frauenkreis

An jedem 1. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr treffen wir uns zu Klönschnack, Vorträgen oder Ausflügen. Ihr seid herzlich eingeladen mitzumachen!

4. Oktober 2017 19:30 Uhr

Buchvorstellung: Frau Kaschull, Meine Kindheit

1. November 19:30 Uhr

Pastorin Elske Oltmanns, Bagband „Meine Zeit in der DDR“

6. Dezember 19:30 Uhr

Adventsfeier

*Ansprechpartnerin :
Edith Gleibs: Tel.: 10383*

Frauentreff

An jedem 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr, treffen wir uns. Wir gestalten unser Beisammensein sehr vielfältig und spannend. Wir laden uns Referenten ein, wir besichtigen interessante Objekte, wir unternehmen Ausflüge und vieles mehr. Einfach kommen und mitmachen! Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind !!!

8. November - Einladung vom Verein Lesetoll, Frau Heidrun Weber lädt uns ein in ihre mongolische Jurte.

13. Dezember - Weihnachtsfeier

*Ansprechpartnerin :
Karin Mäcken Tel. 9918778*

Kinder-Kirchen-Sonntag KiKS - für Kinder bis 12 Jahre

KiKS- Termine:

22. Oktober

12. November

10. Dezember

21. Januar



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Immer von 9:30 - 11:30 Uhr

Wir wollen miteinander frühstücken und singen, reden, lachen, spielen, gemeinsam von Jesus hören und Gottesdienst feiern. Einfach kommen und mitmachen !

- KiKS ist der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde.
- KiKS gibt es einmal im Monat außer in den Sommerferien.
- KiKS beginnt immer mit einem gemeinsamen, kostenlosen **Frühstück.**
- KiKS ist für Kinder bis 12 Jahre.

Zu klein ? Ausprobieren !

Mama oder Papa dürfen die ganze Zeit dabei bleiben, wenn Du das möchtest !



26. September 09:00 Uhr

Treffpunkt Gemeindehaus;
Exkursion nach Emden zur Besichtigung
der Rüstkammer im Rathaus; anschl.
Mittagessen im Hotel „Goldener Adler“.
Nach dem Essen Besichtigung der
Johannes a Lasco Bibliothek

08. Oktober 10:00 Uhr Gottesdienst
zum Männersonntag 2017: „Gnade!
... Womit habe ich das verdient?“

24. Oktober 14:30 Uhr

Treffpunkt Sportlerheim SV
Egels/Popens am Burenweg
zum gemeinsamen Boßeln
Bitte unbedingt anmelden bei
Bernhard Saathoff, Tel.: 1 05 50

28. November 19:00 Uhr

Gemeindehaus;
Vortrag: „Kirchliches Leben in der DDR“;
Referent: Herr Dörp

05. Dezember 19:00 Uhr

Gemeindehaus;
Vorweihnachtliches Beisammensein

30. Januar 2018 19:00 Uhr

Gemeindehaus;
Jahresplanung

Beschenkt werden

Liebe Männer,

Gnade ist immer unverdient. Sie ist ein Geschenk. Aber Schenken und Geschenke annehmen ist keine einfache Sache, ist ein komplizierter Vorgang. Geschenke können misslingen. Falsches Schenken kann kränken.

Denn mit Geschenken sind immer Botschaften verbunden. Wenn es gut geht ist die Hauptbotschaft Sympathie. Aber in einem Geschenk kann auch Prestige oder Macht, manchmal auch Demütigung liegen. Es gibt moralische Geschenke die ausdrücken: Du solltest Dich ändern. Oder pädagogische Geschenke, die sagen, sei nicht so faul. Es gibt Geschenke von oben herab, solche, die Abhängigkeiten demonstrieren nach dem Motto: Da siehst Du, wie Du auf mich angewiesen bist. Und welche, die Dankbarkeit erzwingen wollen: Du stehst jetzt in meiner Schuld.

Wenn es gut geht, möchte der Schenkende dem Beschenkten wirklich eine Freude machen. Aber es geht auch um das eigene Glücksgefühl. Wer schenkt, dem gibt das selbst ein gutes Gefühl - oder ein schlechtes, wenn das Geschenk nicht freudig angenommen wird. Ohne dass es uns bewusst ist, geschieht im gelungenen Geschenk ein Ehrenaustausch. Erfahrungsgemäß sind wir sehr sensibel, wenn dieser Ehrenaustausch gestört ist. Auf beiden Seiten kann Ehrgefühl leicht verletzt werden.

Eine Hand wäscht die andere...

Gerade bei Männern kommt es häufig vor, dass sie sich nicht gern etwas schenken lassen, weil sie meinen, sie geraten dann in eine Art Schuldverhältnis. Das liegt daran, dass wir uns oft ungern in eine passive Position bringen lassen. Die passive Rolle wird in unserer Gesellschaft geringer bewertet.

Männer handeln oft nach dem Grundsatz: eine Hand wäscht die andere. Dieses Prinzip der Gegenseitigkeit sorgt dafür, dass die Augenhöhe bestehen bleibt. Bis zu einem gewissen Grad ist das gut. Aber es kann auch übertrieben werden und die Lust am spontanen Helfen verderben.

Der um 10 Uhr beginnende Gottesdienst zum Männersonntag **am 08. Oktober** in der Matthäus-Kirche steht unter dem Schwerpunktthema:

„Gnade! ... Womit habe ich das verdient?“ (1. Kor. 15,10)

Er wird von einem Team des Männerkreises gestaltet.

Wir wünschen Ihnen und uns einen anregenden Gottesdienst und intensive Gespräche.

Hierzu herzliche Einladung

Text: Henning Busse,
Werkheft zum Männersonntag 2017

Alwin Pfanne

Männerkochgruppe

Die Männerkochgruppe hat sich gegründet. Wir treffen uns in der Regel am 4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus, Heerenkamp 24.

Neue Leute sind jederzeit herzlich willkommen. Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-mail bis spätestens drei Tage vor dem nächsten Termin.



Die nächsten Termine:

- 27. September
- 25. Oktober
- 29. November
-
- 24. Januar
- 28. Februar

Ansprechpartner:

Jens Zimmerling 0176 56797616

Jörg Salkowski 04941 9807509

E-mail:

kochen@matthaeus-kirche.de

Englischer Weihnachtsgottesdienst am Samstag vor dem 1. Advent

Am Samstag, den 2. Dezember findet um 19:00 zum dritten Mal der englische Weihnachtsgottesdienst in unserer Kirche statt.

Für diesen Gottesdienst hat sich unter der Leitung von Adrian Mills ein Projektchor zur ersten Probe zusammen gefunden. Die nächsten Probentermine sind am 06. Oktober, um 18:30 Uhr und am 20. Oktober, um 18:30 Uhr. Späterschlossene Sängerinnen und Sänger sind gerne gesehen.

Wir moven, wir grooven, wir singen gemeinsam



In diesem Jahr möchte der Gospelchor „Swinging Matthews“ alle zum

„Mittwoch – Mitmach – Konzert“

am Mittwoch, den **13.12.2017 um 19:30 Uhr**

in die Matthäuskirche Wallinghausen einladen.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, die Lust auf Singen und Hören von Weihnachtsliedern haben. Wir sind der festen Überzeugung, dass jede und jeder singen kann, also probieren Sie es mal aus!

„Ein jeder soll im Frieden sein ...“

Chor- und Orgelmusik
zum Volkstrauertag
19.11.2017, um 17:00 Uhr
Matthäuskirche Wallinghausen

Mitwirkende :

Kirchenchor: Leitung Hans-Wilhelm Diehl
Orgel: Winfried Schmidt, Kantor i.R..
Texte: Silke Kampen



KiBiWo – macht alle Kinder froh ...

Irgendwie denkt man automatisch an leckere Goldbären, wenn man das hört. Und lecker ist die Kinder-Bibel-Woche, so heißt die Abkürzung nämlich, auch!

Wir wollen eine halbe Kinder-Bibel-Woche am Ende der 2. Herbstferienwoche gestalten – und laden herzlich dazu ein:

12. bis 15. Oktober 2017

Am Donnerstag (12. Oktober), am Freitag (13. Oktober) und am Samstag (14. Oktober) findet sie vormittags statt: **9 bis 12 Uhr** – vielleicht besuchen wir auch an einem dieser Vormittage noch eine andere Kirchengemeinde...

Am Sonntag, den 15. Oktober 2017 ist auf jeden Fall ein **Familiengottesdienst** in der Matthäus- Kirche – **um 10 Uhr!!!!** Nach den Sommerferien legen wir rechtzeitig Flyer aus und verteilen Informationen in den Grundschulen.

Wir freuen uns schon: Pastorin Silke Kampen und Team



Familien Erleben Freizeit



Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr starten wir auch wieder zu einer Familienfreizeit im Jahr 2018 durch und fahren – o Wunder – wieder nach Langeoog!

Bitte vormerken: 09.05. – 13.05.2018

Von Mittwochabend, den 9. Mai 2018 bis einschließlich Sonntag, den 13. Mai 2018 übernachten wir im Haus Hagar, das zu Haus Meedland gehört.

Preise sind noch nicht kalkuliert, aber natürlich gibt es nach Alter gestaffel-

te Unterkunftskosten. Hinzukommen Überfahrt und ggf. Parkgebühren.

Maximal 29 Personen können mitfahren. Im Haus Hagar verfügt jedes 2- oder 3-Bett-Zimmer über Dusche und WC.

Voranmeldung läuft über Pastorin Silke Kampen (Tel. 60 56 23 bzw. - pn.kampen@ewetel.net) oder über das Gemeindebüro.

Schriftliche Anmeldung ist ab November erforderlich. **Bitte weitersagen!**



Wir sind für Sie und Euch da

Pastorin Silke Kampen d 9901468
p 605623
fax 605622
pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de

Pastor Edzard Stiegler 10857
edzard.stiegler@matthaeus-kirche.de

Mitglieder des Kirchenvorstandes

Reinhard Behrens 3503
Christa Eilers 2306
Karsten Helmerichs 04947/509429
Rainer Gleibs(Vors.) 10383
Erika Hagen 9806621
Alwin Pfanne 10607
Manuela Ideus 6997444
Ute Janssen 4026
Jörg Salkowski 9807509
Marion Wübbenhorst 67978

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di 09:00 - 12:00

Do 15:00 - 18:00

Fr 08:00 - 11:00

Sabine Freimuth 2981
Fax 99 75 44
K.G.Wallinghausen@evlka.de

Organistin:

Sabine Freimuth 67343
Martina Rühling 6978864

Küsterinnen:

Karin Fisser 67548
Herta Wendeling 65920

Friedhofgärtner

Tjarko Mönck 04947 1232
Mobil: 0172 5335944

Kinderspielkreis

Mo - Fr vormittags 6042111
Doris Scheller 65425
Ursula Schelten 604819

Kirchenchor montags, 20:00
Hans-Wilhelm Diehl 2358

Flötengruppe dienstags, 18:00
Ute Coordes 66158

Gospelchor mittwochs, 19:30
Kontakt: Familie Steinert 10897

Posaunenchor donnerstags, 19:30
Arnd-Dieter Ubben 62623

Jugendtreff freitags, 18:00
Jörg Salkowski 9807509

Seniorenachmittag

Erster Montag im Monat
Nov.-März 14:30 Apr.-Okt. 15:00

Frauenkreis 1. Mi. im Monat 19:30
Edith Gleibs 10383

Frauentreff 2. Mi. im Monat 19:30
Karin Mäcken 9918778

Kirchenvorstand 3. Di. im Monat 19:30
Vorsitzender Rainer Gleibs 10383

Männerkochgruppe 4. Mi. im Monat 19:00
Jens Zimmerling 0176 56797616

Besuchsdienst letzter Di. im Monat 15:30
Edzard Stiegler 10857

Glaubenskurs letzter Di. im Monat 18:30
Silke Kampen 605623

Männerkreis letzter Di. im Monat 19:00
Ludwig Boy 9905474

KiKS sonntags nach Ankündigung
9:30 - 11:30

KiKS - Vorbereitungskreis
Dienstags nach Absprache, 18:00
Jörg Salkowski 9807509

Krabbelgruppen
Pastorin Silke Kampen 605623

Gottesdienst Vorbereitungskreis
Vierteljährlich nach Vereinbarung
Edzard Stiegler 10857

E-mail-Adressen

finden sie unter
www.matthaeus-kirche.de

Dienste im Kirchenkreis

Ev.-luth. Kreisjugenddienst	61441
Fax	959825

Superintendentur	2628
Fax	68459

Diakonisches Werk	604160
Diakonie-Pflegedienste	959191
Fachstelle für Sucht und Suchtprävention	6041654
Straffälligenhilfe	62828
Sozial-Ehe-und Lebensberatung	604160
Schuldnerberatung	604160
Auricher Tafel	6976522

Telefonseelsorge	kostenlose Nummern
Evangelische Berater	0800-111 0 111
Katholische Berater	0800-111 0 222
Kinder/ Jugendliche	0800-111 0 333
KrankenseelsorgerInnen in der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	
	Tel.: 941090

Impressum

Der Matthäus - Kurier ist ein kostenloses, durch Spenden finanziertes Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde.

Bankverbindung:

Kto.-Inhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich bei der Sparkasse Aurich-Norden

IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

BIC: BRLADE21ANO

Stichwort: KG. Wallinghausen

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäus-Kirchengemeinde
 Redaktion u. Gestaltung: Jörg Salkowski und Edzard Stiegler (verantwortlich)
 Fotos, wenn nicht extra gekennzeichnet: Jörg Salkowski, Edzard Stiegler, Silke Kampen:
 Erscheinungsweise: zwei- bzw. dreimonatlich
 Auflage: 3600 Exemplare
 Druck: Druckerei Meyer GmbH, 26605 Aurich, Kornkamp 25
 Verteilung: durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen
 Nächste Ausgabe: Februar - April- 2018
 Redaktionsschluss: **10. Januar 2018**

Artikel & Fotos können gesendet werden an: redaktion@matthaeus-kirche.de

Sollten Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie bitte den Matthäus-Kurier als nachbarschaftlichen Gruß.

Wir feiern Gottesdienst

1. Oktober 10:00 Uhr 11:30 Uhr	Erntedankfest Festgottesdienst / Pastorin Marion Steinmeier Taufgottesdienst
8. Oktober 10:00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst zum Männersonntag Alwin Pfanne und Team des Männerkreises
15. Oktober 10:00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst anl. der Kinderbibelwoche Pastorin Silke Kampen und Team
22. Oktober 09:30 Uhr (KIKS) 10:00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis Kinder-Kirchen-Sonntag im Gemeindehaus Gottesdienst / Lektor Herbert Kampen
29. Oktober 10:00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl / Pastor Edzard Stiegler
31. Oktober 10:00 Uhr	Reformationsgottesdienst Pastor Edzard Stiegler
5. November 10:00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Taufgottesdienst / Pastorin Silke Kampen
12. November 09:30 Uhr (KIKS) 10:00	22. Sonntag nach Trinitatis Kinder-Kirchen-Sonntag im Gemeindehaus Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden Pastorin Silke Kampen / Pastor Edzard Stiegler
19. November 10:00 Uhr	Volkstrauertag Gottesdienst / Pastorin Silke Kampen
22. November Mittwoch, 19:00 Uhr	Buß- und Betttag Abendgottesdienst mit Abendmahl / Pastorin Silke Kampen
24. November 14:00 Uhr	Trauergottesdienst Sternenkinder Pastorin Silke Kampen
26. November 10:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit dem Gedenken der Verstorbenen Pastor Edzard Stiegler
1. Dezember Freitag, 19:00 Uhr	Adventsandacht
2. Dezember Samstag 19:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent in englischer Sprache mit biblischen Lesungen (deutsche Übersetzung), adventlichen Liedern und Carols mit dem Matthäus- Projektchor, Leitung Adrian Mills
3. Dezember 10:00 Uhr	1. Advent Gottesdienst mit Taufen / Pastor Edzard Stiegler
8. Dezember Freitag, 19:00 Uhr	Adventsandacht
10. Dezember 09:30 Uhr (KIKS) 10:00 Uhr	2. Advent Kinder-Kirchen-Sonntag im Gemeindehaus Plattdeutscher Gottesdienst Edzard Müller / Herbert Kampen

15. Dezember Freitag, 19:00 Uhr	Adventsandacht
17. Dezember 10:00 Uhr	3. Advent Musikalischer Gottesdienst Gestaltet durch den Posauenchor und den Kirchenchor
24. Dezember	
15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Silke Kampen
16:30 Uhr	Jugendgottesdienst mit Weihnachtsspiel der Konfirmanden, Gospelchor, Pastor Edzard Stiegler
18:00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor, Pastor Edzard Stiegler
23:00 Uhr	Luchterkark mit Kirchenchor, Pastorin Silke Kampen
25. Dezember 10:00 Uhr	1. Weihnachtstag Gottesdienst, Pastor Edzard Stiegler
26. Dezember 10:00 Uhr	2. Weihnachtstag Pastorin Silke Kampen
31. Dezember 18:00 Uhr	Altjahrsabend Gottesdienst , Pastor Edzard Stiegler
1. Januar 2018 18:00 Uhr	Neujahr Gottesdienst, Lektorin Manuela Ideus, anschl. Empfang im Gemeindehaus
6. Januar Samstag 19:00 Uhr	Epiphania „Lüttje Wiehnachten“ Gottesdienst mit Musik
7. Januar 10:00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania Gottesdienst mit Taufen / Pastor Edzard Stiegler
14. Januar 10:00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania Taufe der Konfirmanden Pastorin Silke Kampen/ Pastor Edzard Stiegler
21. Januar 09:30 Uhr (KIKS) 10:00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania Kinder-Kirchen-Sonntag im Gemeindehaus Gottesdienst Pastorin Silke Kampen
28. Januar 10:00 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst mit Abendmahl / Pastor Edzard Stiegler
4. Februar 10:00 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst mit Taufen Pastorin Silke Kampen

Terminkalender 2017

10. - 15. Oktober

Kinderbibelwoche

31. Oktober

Großes Reformationsfest in Aurich

19.11. 2017 um 17:00 Uhr

„Ein Jeder soll im Frieden sein...“

Chor und Orgelmusik

zum Volkstrauertag

02.12.2017 19:00 Uhr

Englischer Weihnachtsgottesdienst

13.12.2017 um 19:30 Uhr

„Mittwoch – Mitmach – Konzert“

11. März 2018

Kirchenvorstandswahlen !

09.05. – 13.05.2018

Familienfreizeit

Atem.P.A.U.S.E

**Adventsandachten
jeweils am Freitag um 19:00
in der Matthäus – Kirche**

Freitag, den 1. Dezember,

Freitag, den 8. Dezember,

Freitag, den 15. Dezember,



Taufen

Enno Franz Mumm in Aurich
 Leefke Knopf
 Jonas Braun
 Henri Ahrenholz
 Hanna Dyziek
 Erik Dietrich in Wildeshausen
 Lion Klaus Dietrich Hassenstein
 Weda Amrei Müller
 Marlon Lüpkes
 Fabian Lüpkes
 Leon Hofmann
 Daria Hofmann
 Anastasia Moltschan
 Olivia Mia Conrads in Moordorf
 Hannes Thies Henschel
 Deik Beitelmann
 Jonte Henrik Janßen
 Jenna Lengert
 Jendrik Delger
 Jesper Menssen

Beerdigungen

Rudolf Baumfalk, 90
 Anni Spanjer, 66
 Johanna Arjans, 92
 Editha Dobat, 85
 Amelie Tischner
 Johanne Pflüger, 77
 Hilda Tiegges, 80
 Steffen Janßen, 78
 Renni Freese, 92
 Annegrete Niehuisen, 80
 Luise Lutz, 94
 Antje Mumm, 86
 Johann Klattenberg, 80

Trauungen:

Kristina und Uwe Goldenstein
 Sabine und Erich Kuhlmann
 Olga Anders-Malcher und
 Bernd Malcher
 Lydia und Benjamin Knust
 Sabrina und Jörgen Kipper
 Rebecca und Thomas Lemke

Sie feiern demnächst Ihre Goldene Hochzeit

**(oder die Silberne / Diamantene/
Gnaden-Hochzeit) ...**

... und wünschen sich den Besuch des Pastors / der Pastorin oder eine Andacht in der Kirche? Dann bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen herzlich, sich mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt in Verbindung zu setzen, dass der besondere Tag entsprechend bedacht und gestaltet werden kann.

Kontakt, siehe Seite 28

Geburtstage

Oktober:				05. Friedrich	Ditzfeld	80
02. Berta	Lenkeit	90		09. Voolke	Pollmann	89
03. Gretje	Tieben	81		10. Luise	Huisman	81
03. Anne	Schaefer	80		10. Alma	Schäfer	81
04. Marianne	Müller	87		11. Hilde	Gerdes	85
05. Herbert	Köpsel	94		13. Otto	Janssen	82
09. Else	Voita	91		14. Hermine	Fürst	87
09. Günter	Heldt	86		16. Karolina	Betten	80
09. Elfriede	Caton	81		17. Rudolf	Gerock	83
09. Gudrun	Noack	80		17. Gerda	Löschen	83
10. Aline	Wiertzema	83		18. Christine	Schnaars	81
13. Horst	Müller	80		19. Ilse	Haß	86
16. Klara	Neemann	88		20. Martha	Mulder	90
19. Richard	Schoon	87		20. Günther	Carls	87
22. Diedrich	Gellmers	86		20. Marichen	Bohlen	83
23. Therese	Frieden	85		20. Welga	Harms	81
28. Gisela	Janssen	88		21. Walter	Luitjens	81
29. Johann	Raveling	87		21. Elise	Suntken	81
30. Johann	Henkel	80		23. Anna	Stolovin	86
31. Heinz-Hermann	Dierken	82		23. Johanne	Reiners	82
31. Hildegard	Gerdes	82		24. Heinrich	Müller	81
				25. Juliane	Reents	93
				25. Wilma	Cramer	81
				26. Gebke	Lengen	90
				27. Edith	Hinrichs	82
				28. Magrete	Weber	85
				30. Gesine	Lefering	81
November:						
01. Wilhelmine	Huisman	92				
02. Erika	Reuß	86				
05. Heinz	Spencer	87				
05. Christa	Wilp	85				

Dezember:

01. Marianne	Penkse	84
01. Horst	Daubenspeck	83
01. Theda	Rewerts	82
02. Rosemarie	Schultz	81
03. Johanne	Freese	91
04. Christa	Borchardt	81
05. Marie	Struck	90
06. Eberhard	Reineke	81
06. Harm Gerhard	Wunder	81
09. Nantkea	Raveling	83
09. Ilse	Bresk	82
11. Tomma	Dannemann	83
12. Anne Marie	Brauer	94
12. Hermine	Adams	87
13. Lieselotte	Hüsgen	93
18. Emma	Schwidorski	81
20. Alida	Bruns	89
20. Erich	Tjaden	81
21. Rolf	Rewerts	88
22. Herbert	Kolsch	94
24. Christa	Löffert	80
25. Johann	Carstens	86
25. Hildegard	Buß	81
27. Anchen	Klöver	90
28. Antje	Hinrichs	85
29. Heinrich	Ackmann	85
29. Peter	Bauer	80
31. Hermann	Friedrichs	80

Januar:

01. Helmut	Dieker	81
01. Annemarie	Weiß	80
02. Albrecht	Tunder	83
03. Hermann	Sander	96
03. Irma	Buß	89
09. Hinrich	Saathoff	82
15. Johanne	Janßen	86
15. Trientje	Gerd	84
15. Edelgard	Goemann	83
16. Martha	Albers	88
17. Inge	Carstens	83
19. Friedrich	Vosberg	81
20. Gerd	Harms	83
21. Volke	Jungenkrüger	86
22. Folke	Gerd	92
22. Grete	Gerd	81
23. Gerda	Ackmann	83
26. Hanne	Onneken	86
26. Johanna	Berg	81
27. Hannelore	Nerlich	95
28. Tini	Ackmann	86
29. Heike	Friedrichs	81
30. Ingrid	Frühling	80

